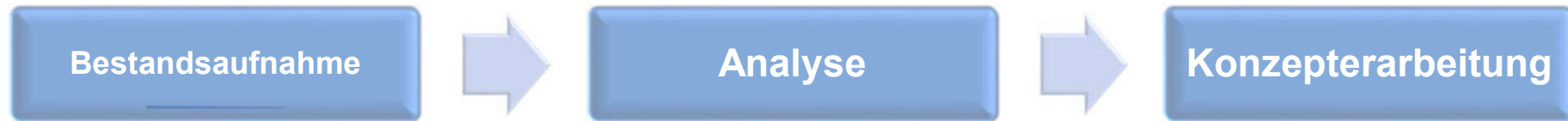


5. METHODIK – DER WEG

INHALT DER FORTSCHREIBUNG DES RAHMENPLANES



Die Bestandsaufnahme umfasst die Erhebung und Sammlung von Informationen im Sanierungsgebiet. Im Zuge von mehreren Ortsbegehungen in der Zeit von April 2018 bis April 2019 wurde eine städtebauliche Bestandsaufnahme vorgenommen. Die erhobenen Daten wurden in ein Geodateninformationssystem eingearbeitet. Das Programm ermöglicht es, eine große Anzahl von Angaben in einer Datenbank aufzunehmen, diese auszuwerten und grafisch darzustellen. Durch die Digitalisierung der Daten ist eine einfache Aktualisierung sowie Fortschreibung möglich. Mit Hilfe des Programms wurden entsprechende Themenkarten erstellt.

Die Themenkarten aus der Bestandsaufnahme dienen als Grundlage der SWOT-Analyse. Dabei wurden Stärken und Schwächen sowie Potenziale und Risiken der Pasewalker Altstadt herausgearbeitet. Daraus entsteht ein aktuelles Gesamtbild des Sanierungsstandes und der vorhandenen Mängel und Probleme im Sanierungsgebiet.

Die Auswertung ergab mehrere Handlungsfelder und Themenkomplexe. Mit Blick auf die derzeit absehbaren sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Zukunft ergeben sich Leitziele.

Den Handlungsfeldern wurden Leitbilder, Unterziele und konkrete Maßnahmen mit unterschiedlicher Priorität zugeordnet.

In der Konzepterarbeitung fanden die Hinweise und Anregungen der Träger öffentlicher Belange und die Erfahrungen, Ideen und Wünsche der Bürger/-innen aus den verschiedenen Beteiligungsprozessen (Work-Shop, Word-Café, Wunschbriefkasten) Berücksichtigung.

Diese Maßnahmen und Handlungsschwerpunkte werden in unterschiedlichen Themenkarten dargestellt.

ABLAUF – PLANUNGSPHASEN- MEILENSTEINE

